



Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

ERLÄUTERUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DER BEITRAGSGESUCHE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

In den nachfolgenden Erläuterungen finden Sie detailliertere Informationen zu einigen Ziffern der Formulare:

- A** für Kindertagesstätten
- B** für Einrichtungen für die schulergänzende Kinderbetreuung
- C** für Strukturen für die Koordination der Betreuung in Tagesfamilien
- D** für Projekte mit Innovationscharakter

Die Ziffern in den Erläuterungen entsprechen jenen in den Formularen.

Hinweise zum elektronischen Ausfüllen:

- Mit dem Tabulator springen Sie zur nächsten Eingabeposition, mit Shift-Tabulator zurück
- Bitte zutreffende Antworten in Kästchen mit „X“ markieren
- Bitte Eingabeformate beachten (z.B. Datum = [TT.MM.JJJJ] = 01.03.2011)
- Bitte sämtliche Seiten auf allen Excel-Tabellenblättern ausfüllen und ausdrucken
- Bitte „nackte Zahlen“ eingeben, z.B. 5000 und nicht 5'000 Fr. oder 5'000.-

Bitte beachten Sie zusätzlich:

- Pro Gesuch nur ein Formular ausfüllen (A, B, C oder D)
- Bitte keinen Bleistift verwenden
- Beilagen: Das Gesuch gilt erst dann als vollständig eingereicht, wenn alle Beilagen vorhanden sind!
- Unterschrift nicht vergessen

- Das Formular und alle Beilagen sind in Papierform **im Doppel** einzureichen und zusätzlich auf CD oder DVD beizulegen oder per E-Mail zu senden
- Schreiben Sie bitte Ihre Angaben nicht ausserhalb der dafür vorgesehenen Formularfelder.
- **Achtung:** Unbedingt Einreichfrist beachten! Auf zu spät eingereichte Gesuche kann nicht eingetreten werden.

Die Anspruchsvoraussetzungen und die Berechnung der Finanzhilfen sind im Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 4. Oktober 2002 und in der Verordnung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 9. Dezember 2002 geregelt.

Diese und weitere Informationen finden Sie unter: www.bsv.admin.ch/impulse

Wenn Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Telefon: 031 324 86 95, 031 324 36 00, 031 322 91 54 oder 031 322 92 06

Fax: 031 323 11 39

E-Mail: info.anstossfinanzierung@bsv.admin.ch

FORMULAR A FÜR KINDERTAGESSTÄTTEN

Zu Ziffer 1.1 Trägerschaft:

Wenn es sich bei der Trägerschaft um die **öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie bitte die zutreffende Form (Gemeinde(n), Kanton oder Bund) an. Sie müssen in diesem Fall keine Angaben zum *Zweck* und zum *Gründungsdatum* machen.

(Sollte es sich um einen Gemeindeverband handeln, kreuzen Sie Gemeinde(n) an.)

Wenn es sich bei der Trägerschaft **nicht um die öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie die entsprechende Form (Verein, Stiftung oder andere Rechtsform) an. Handelt es sich um eine andere Rechtsform, präzisieren Sie bitte welche. Weiter machen Sie Angaben zum *Zweck* und zum *Gründungsdatum*.

Zu Ziffer 3 Finanzhilfen:

Die **linke Spalte** ist in jedem Fall auszufüllen; d.h. sowohl bei der Gründung einer neuen als auch beim Ausbau einer bestehenden Kindertagesstätte.

Handelt es sich um eine bestehende Kindertagesstätte, bei der Sie das Angebot erhöhen wollen, müssen sich die Angaben auf das gesamte Angebot beziehen, d.h. Summe aus altem und neuem Angebot.

Die **rechte Spalte** müssen Sie nur im Fall einer bereits bestehenden Kindertagesstätte, die ihr Angebot wesentlich erhöht, ausfüllen und ausschliesslich Angaben zur aktuellen Situation machen (d.h. vor dem Ausbau).

Zu Ziffer 3.2 Anzahl Betreuungsplätze:

Die *Anzahl effektiv belegter Betreuungsplätze* berechnen Sie wie folgt \Rightarrow das Total der den Eltern in Rechnung gestellten Betreuungsstunden geteilt durch die Anzahl Betriebsstunden pro Jahr. (Hinweis: Das Resultat darf nicht höher sein als die *Anzahl bestehender Betreuungsplätze*.)

Zu Ziffer 7 Projektbeschreibung:

Wir bitten Sie, einen Projektbeschreibung der Kindertagesstätte nach folgendem Inhaltsraster zu machen:

- **Name der Kindertagesstätte**
- **Zielgruppe**
 - Aufnahmekriterien wie z.B. Alter der Kinder etc.
- **Begründung und Bedarfsnachweis**
 - Gründe für die Schaffung bzw. Erweiterung des Angebots
 - Bedarfsnachweis (z.B. Anmelde Listen)
- **Betreuungskonzept**
- **Betriebskonzept**
 - Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze
 - Betreuungsangebot und Öffnungszeiten
 - Verpflegung (Angebot und Organisation)
 - Räumlichkeiten (Grösse, Lage, Raumaufteilung, Kosten, etc.)
 - Personal (Funktionen, Ausbildungen und Total Stellenprozent)
 - Allfällige Mitwirkung der Eltern
- **Betriebsbewilligung**
 - Notwendigkeit
 - Stand des Bewilligungsverfahrens
- **Finanzplanung**
 - Beschreibung der unternommenen Schritte für die Finanzierung
 - Informationen über die Beitragszusagen
- **Öffentlichkeitsarbeit, Werbung**

FORMULAR B FÜR DIE EINRICHTUNGEN FÜR SCHULERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

Zu Ziffer 1.1 Trägerschaft:

Wenn es sich bei der Trägerschaft um die **öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie bitte die zutreffende Form (Gemeinde(n), Kanton oder Bund) an. Sie müssen in diesem Fall keine Angaben zum *Zweck* und zum *Gründungsdatum* machen.
(Sollte es sich um einen Gemeindeverband handeln, kreuzen Sie Gemeinde(n) an.)

Wenn es sich bei der Trägerschaft **nicht um die öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie die entsprechende Form (Verein, Stiftung oder andere Rechtsform) an. Handelt es sich um eine andere Rechtsform, präzisieren Sie bitte welche. Weiter machen Sie Angaben zum *Zweck* und zum *Gründungsdatum*.

Zu Ziffer 3 Finanzhilfen:

Die **linke Spalte** ist in jedem Fall auszufüllen; d.h. sowohl bei der Gründung einer neuen als auch beim Ausbau einer bestehenden Einrichtung.

Handelt es sich um eine bestehende Einrichtung, bei der Sie das Angebot erhöhen wollen, müssen sich die Angaben auf das gesamte Angebot beziehen, d.h. Summe aus altem und neuem Angebot.

Die **rechte Spalte** müssen Sie nur im Fall einer bereits bestehenden Einrichtung, die ihr Angebot wesentlich erhöht, ausfüllen und ausschliesslich Angaben zur aktuellen Situation machen (d.h. vor dem Ausbau).

Zu Ziffer 3.2 Anzahl Betreuungsplätze:

Für die Angabe der Anzahl Plätze werden folgende *Betreuungseinheiten* unterschieden:

- Morgenbetreuung: Die Einrichtung muss mind. 1 Stunde vor Schulbeginn bzw. mind. 3 Stunden an schulfreien Tagen geöffnet haben.
- Mittagsbetreuung: Die Einrichtung muss mind. 2 Stunden oder die ganze Mittagspause inkl. Verpflegung an Schultagen sowie an schulfreien Tagen geöffnet haben.

- Nachmittagsbetreuung: Die Einrichtung muss mind. 2 Stunden nach Schulschluss bzw. mind. 4 Stunden an schulfreien Tagen geöffnet haben.

Zu Ziffer 7 Projektbeschreibung:

Wir bitten Sie, einen Projektbeschreibung der Einrichtung nach folgendem Inhaltsraster zu machen:

- **Name der Einrichtung**
- **Zielgruppe**
 - Aufnahmekriterien wie z.B. Alter der Kinder etc.
- **Begründung und Bedarfsnachweis**
 - Gründe für die Schaffung bzw. Erweiterung des Angebots
 - Bedarfsnachweis (z.B. Anmelde Listen)
- **Betreuungskonzept**
- **Betriebskonzept**
 - Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze
 - Betreuungsangebot und Öffnungszeiten
 - Verpflegung (Angebot und Organisation)
 - Räumlichkeiten (Grösse, Lage, Raumaufteilung, Kosten, etc.)
 - Personal (Funktionen, Ausbildungen und Total Stellenprozent)
 - Allfällige Mitwirkung der Eltern
- **Betriebsbewilligung**
 - Notwendigkeit
 - Stand des Bewilligungsverfahrens
- **Finanzplanung**
 - Beschreibung der unternommenen Schritte für die Finanzierung
 - Informationen über die Beitragszusagen
- **Öffentlichkeitsarbeit, Werbung**

FORMULAR C FÜR STRUKTUREN FÜR DIE KOORDINATION DER BETREUUNG IN TAGESFAMILIEN

Zu Ziffer 1.1 Struktur:

Wenn es sich bei der Struktur um die **öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie bitte die zutreffende Form (Gemeinde(n), Kanton oder Bund) an. Sie müssen in diesem Fall keine Angaben zum *Zweck*, zum *Gründungsdatum* und zu den *Zielen der Struktur* machen. (Sollte es sich um einen Gemeindeverband handeln, kreuzen Sie Gemeinde(n) an.)

Wenn es sich bei der Struktur **nicht um die öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie die entsprechende Form (Verein, Stiftung oder andere Rechtsform) an. Handelt es sich um eine andere Rechtsform, präzisieren Sie bitte welche. Weiter machen Sie Angaben zum *Zweck*, zum *Gründungsdatum* und zu den *Zielen der Struktur*.

Zu Ziffer 5 Beilagen:

- **Detailliertes Programm für die ersten 12 Monate der Aus- und Weiterbildung**
Ein Musterbeispiel finden Sie auf der Internetseite von Tagesfamilien Schweiz: www.tagesfamilien.ch
- **Detaillierter Beschrieb des Projektes**
Wir bitten Sie, einen Beschrieb des Projekts nach folgendem Inhaltsraster zu machen:
 - Name der Struktur
 - Beschreibung der geplanten Massnahmen
 - Ziel, genaues Vorgehen, Zeitplan mit Meilensteinen, Qualitätskontrolle, Projektteam mit Verantwortlichkeiten etc.
 - Zielgruppe
 - Begründung
 - Gründe für die Durchführung der Massnahmen
 - Angaben zum erwarteten Nutzen und zur Nachhaltigkeit
 - Finanzierungskonzept
 - detaillierte Aufstellung der budgetierten Projektkosten und Einnahmen

FORMULAR D FÜR PROJEKTE MIT INNOVATIONS-CHARAKTER

Zu Ziffer 1.1 Trägerschaft:

Wenn es sich bei der Trägerschaft um die **öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie bitte die zutreffende Form (Gemeinde(n), Kanton oder Bund) an. Sie müssen in diesem Fall keine Angaben zum *Zweck und zum Gründungsdatum* machen. (Sollte es sich um einen Gemeindeverband handeln, kreuzen Sie Gemeinde(n) an.)

Wenn es sich bei der Trägerschaft **nicht um die öffentliche Hand** handelt, kreuzen Sie die entsprechende Form (Verein, Stiftung oder andere Rechtsform) an. Handelt es sich um eine andere Rechtsform, präzisieren Sie bitte welche. Weiter machen Sie Angaben zum *Zweck und zum Gründungsdatum*.

Zu Ziffer 5 Beilagen:

- **Detaillierter Beschrieb des Projektes**
Wir bitten Sie, einen Beschrieb des Projekts nach folgendem Inhaltsraster zu machen:
 - Name der Trägerschaft (Projektauftraggeberin)
 - Beschreibung der geplanten Massnahmen
 - Ziel, genaues Vorgehen, Zeitplan mit Meilensteinen, Qualitätskontrolle, Projektteam mit Verantwortlichkeiten etc.
 - Zielgruppe
 - Begründung
 - Gründe für die Durchführung der Massnahmen
 - Angaben zum erwarteten Nutzen und zur Nachhaltigkeit
 - Beitrag des Projekts zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen
 - Was ist am Projekt innovativ
 - Wieso hat das Projekt Modellcharakter
 - Evaluationskonzept

- **Finanzierungskonzept**
Wir bitten Sie, ein Finanzierungskonzept beizulegen, das eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Projektkosten und Einnahmen (Beiträge von Gemeinde/Kanton, Eltern, Trägerschaft, Dritte) enthält.